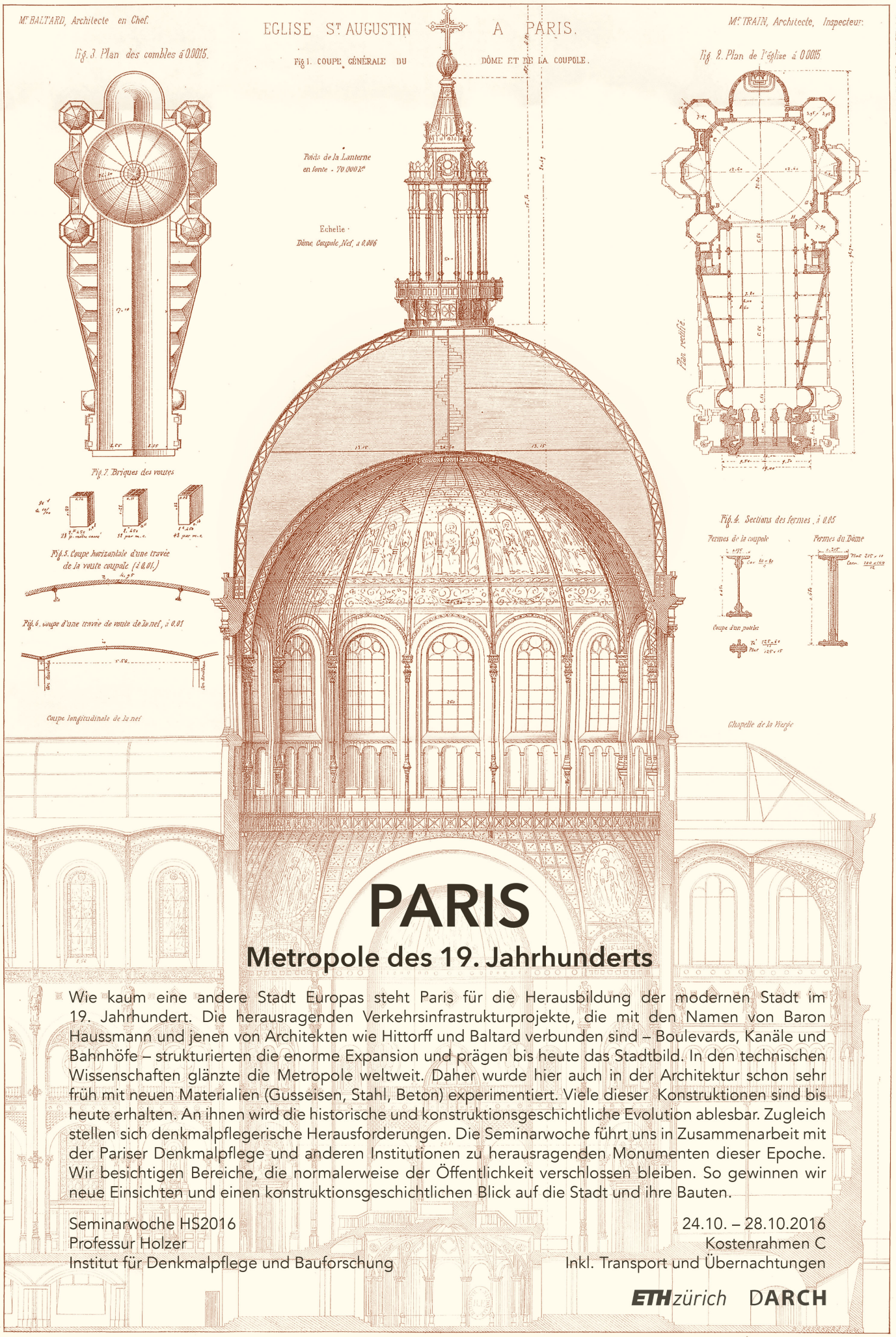

PARIS

Metropole des 19. Jahrhunderts

Wie kaum eine andere Stadt Europas steht Paris für die Herausbildung der modernen Stadt im 19. Jahrhundert. Die herausragenden Verkehrsinfrastrukturprojekte, die mit den Namen von Baron Haussmann und jenen von Architekten wie Hittorff und Baltard verbunden sind – Boulevards, Kanäle und Bahnhöfe – strukturierten die enorme Expansion und prägen bis heute das Stadtbild. In den technischen Wissenschaften glänzte die Metropole weltweit. Daher wurde hier auch in der Architektur schon sehr früh mit neuen Materialien (Gusseisen, Stahl, Beton) experimentiert. Viele dieser Konstruktionen sind bis heute erhalten. An ihnen wird die historische und konstruktionsgeschichtliche Evolution ablesbar. Zugleich stellen sich denkmalpflegerische Herausforderungen. Die Seminarwoche führt uns in Zusammenarbeit mit der Pariser Denkmalpflege und anderen Institutionen zu herausragenden Monumenten dieser Epoche. Wir besichtigen Bereiche, die normalerweise der Öffentlichkeit verschlossen bleiben. So gewinnen wir neue Einsichten und einen konstruktionsgeschichtlichen Blick auf die Stadt und ihre Bauten.

Seminarwoche HS2016 — 24.10. – 28.10.2016
Professur Holzer — Kostenrahmen C
Institut für Denkmalpflege und Bauforschung — Inkl. Transport und Übernachtungen

ETH zürich DARCH

C.A. OPPERMANN, Directeur, 63. Rue de Provence.
NOUVELLES ANNALES de la CONSTRUCTION. — EDIFICES RELIGIEUX. N° 7
18 – Année – 1872 Août. PL. 33. 34
Imp. Faillery. 7. Rue Antoine Bor
C. — 492